

## Wertsachen im Urlaub sicher aufbewahren

Frankfurt, 18. Juli 2017 – Viele Bundesbürger starten bald in den Urlaub. Auf dem Weg zum Ferienziel oder spätestens dort angekommen, sind die meisten in einer entspannten Stimmung und freuen sich auf interessante Erlebnisse. Auch im Urlaub sind einfache Vorsichtsmaßnahmen im Umgang mit Reisezahlungsmitteln und Ausweispapieren zu beachten:

- Gleich nach der Ankunft im Hotel gehören Wertsachen in den Safe, denn das Zimmer oder der Mietwagen sind keine sicheren Aufbewahrungsorte.
- Unterwegs nur den nötigen Tagesbedarf an Bargeld mitnehmen.
- Bargeld und Zahlungskarten können z.B. in einem Brustbeutel untergebracht werden, um Kriminellen den Zugang zu erschweren. Leicht zugängliche Außentaschen sind nicht gut geeignet. Nach Möglichkeit die Wertsachen auf mehrere Personen verteilen.
- Die Sperrnummern für sämtliche girocards und fast alle Kreditkarten sind auch aus dem Ausland rund um die Uhr erreichbar: +49 116 116\* oder +49 (0) 30 4050 4050\*.

\* Sperr-Notruf 116 116 aus Deutschland kostenfrei; Gebühren für Anrufe aus dem Ausland abhängig vom ausländischen Anbieter/Netzbetreiber

Weitere Tipps zum richtigen Umgang mit Karte und PIN hat die EURO Kartensysteme GmbH in Zusammenarbeit mit der Deutschen Kreditwirtschaft im Internetportal [www.kartensicherheit.de](http://www.kartensicherheit.de) zusammengestellt. Hier finden Verbraucher viele interessante Informationen zu bargeldlosen Zahlungsmitteln. Fragen & Antworten rund um die girocard gibt es auch auf [www.girocard.eu](http://www.girocard.eu).

Pressemeldung abrufbar unter [www.kartensicherheit.de](http://www.kartensicherheit.de)

Übermittelt durch:

Schwarz & Sprenger GmbH – Telefon: +49 (0) 89 / 66 43 35 – [www.schwarz-sprenger.de](http://www.schwarz-sprenger.de)